

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Teil. Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre.	
§ 1. Das Bedürfnis	1
§ 2. Das Gut	2
§ 3. Wert und Preis	5
§ 4. Vermögen, Reichtum, Wohlstand.	8
§ 5. Einzelwirtschaft und Volkswirtschaft	11
§ 6. Triebfedern der Wirtschaft	14
§ 7. Die Volkswirtschaftslehre	17
§ 8. Der Staat und die Volkswirtschaft.	21
II. Teil. Die Lehre von der Gütererzeugung.	
§ 1. Gütererzeugung im allgemeinen	26
§ 2. Die äußere Natur	28
§ 3. Die Arbeit im allgemeinen	31
§ 4. Das Kapital	34
§ 5. Arbeitsteilung	39
§ 6. Das Eigentum	50
§ 7. Die Familie.	57
§ 8. Das Erbrecht	60
§ 9. Gewerbepflege.	67
§ 10. Schlußbetrachtung	73
III. Teil. Die Lehre vom Güterumlaufe.	
§ 1. Die Begriffsbestimmung	77
§ 2. Die Entwicklung und Bedeutung des Güterumlaufs	78
§ 3. Freihandel und Schutzzölle	82
§ 4. Die Preisbildung	87
§ 5. Die Lehre vom Gelde	94
§ 6. Vom Kredit im allgemeinen	106

	Seite
§ 7. Das Bankwesen	115
§ 8. Börsen, insbesondere Effektenbörsen	141
§ 9. Die wichtigsten Verkehrsanstalten	147
 IV. Teil. Von der Verteilung des Volkseinkommens.	
§ 1. Einleitende Bemerkungen	166
§ 2. Unternehmergewinn	173
§ 3. Arbeitslohn	179
§ 4. Kapitalzins	195
§ 5. Grundrente	202
§ 6. Schlußbetrachtung	209
 V. Teil. Die Lehre vom Güterverbrauch.	
§ 1. Güterverbrauch im allgemeinen	214
§ 2. Wirtschaftskrisen	215
§ 3. Von der Versicherung	221
§ 4. Luxus	230
§ 5. Bevölkerung	235
§ 6. Schluß	243
 Geschichtlicher Überblick.	
§ 1. Altertum und Mittelalter	246
§ 2. Die merkantilistische Lehre	248
§ 3. Die physisokratische Lehre	252
§ 4. Die Wirtschaftslehre in England seit Adam Smith	254
§ 5. Die Wirtschaftslehre in Frankreich, Belgien und Italien seit Adam Smith	263
§ 6. Die neuere Wirtschaftslehre in Deutschland	270
§ 7. Sozialismus und Kommunismus	282
Sach- und Namenregister	296